



HoverPro® 450-Maschine

Modellnr. 02612—Seriennr. 400000000 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteren Bezug auf.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In **Bild 1** wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

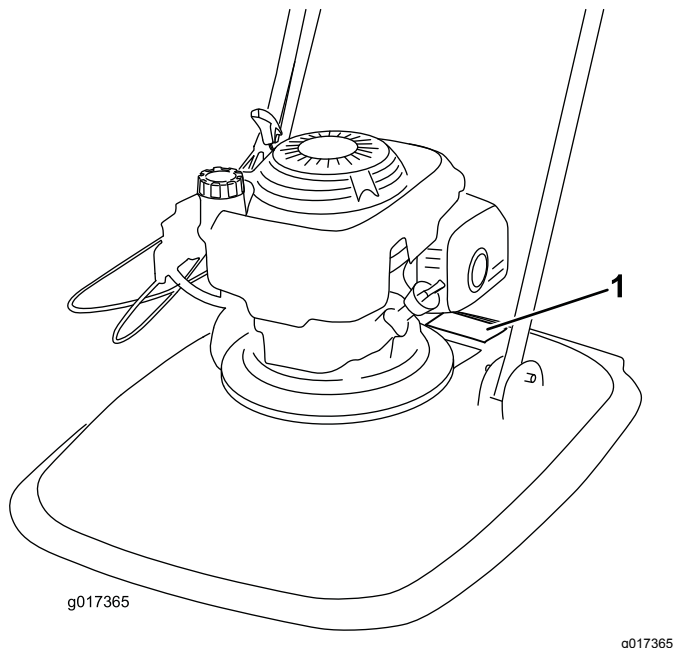


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____ Seriennr. _____
--

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Nettodrehzahl: Die Brutto- oder Nettodrehzahl dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1349 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Maschinenklasse wesentlich niedriger. Unter www.Toro.com finden Sie die technischen Daten für Ihr Gerätemodell.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
 Sicherheit 2
 Allgemeine Sicherheit..... 2



Sicherheit

Der folgende Abschnitt zur Sicherheit basiert auf ANSI B71.4-2012 und EN 14910.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße verletzen und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Weitere Details zu den Sicherheitsinformationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Anleitung.

Vor der sicheren Verwendung	3
Betriebssicherheit	3
Sicherheit nach der Verwendung	4
Wartungssicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichtung	7
1 Zusammenbauen des Holms	7
2 Montieren des Fußanschlags	8
3 Auffüllen des Motors mit Öl	9
Produktübersicht	10
Technische Daten	10
Betrieb	11
Betanken	11
Prüfen des Motorölstands	11
Einstellen der Schnitthöhe	12
Anlassen des Motors	12
Einstellen des Chokes	13
Abstellen des Motors	13
Betriebshinweise	14
Wartung	15
Empfohlener Wartungsplan	15
Vorbereiten für die Wartung	15
Auswechseln des Luftfilters	16
Wechseln des Motoröls	16
Warten der Zündkerze	17
Austauschen des Schneidfadens	17
Reinigen der Maschine	18
Einlagerung	19
Vorbereiten der Maschine für das Einlagern	19
Fehlersuche und -behebung	20

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen montiert sind und richtig funktionieren.
- Prüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Mähwerkschraube, der Faden und die Scheibe nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Beim Einstellen der Schnitthöhe können Sie ggf. die Mähscheibe berühren und Verletzungen erleiden.
 - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
 - Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.

Kraftstoffsicherheit

⚠ GEFÄHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.**

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- **Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.**
- **Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.**
- **Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.**

Betriebssicherheit

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. einen Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Mähwerk ist scharf; ein Kontakt mit der Scheibe oder dem Faden kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie die elektronische Sicherheit loslassen, sollten der Motor und das Mähwerk innerhalb von drei Sekunden abgestellt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei möglichen Gewittern.
- Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, wenn Sie darauf ausrutschen und das Mähwerk berühren. Mähen Sie (falls möglich) nur in trockenen Bedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Halten Sie die Maschine an und prüfen das Mähwerk, wenn Sie auf ein Objekt aufgeprallt sind oder die Maschine ungewöhnlich vibriert. Führen

Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.

- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Motor an Hanglagen mit mehr als 45 % Gefälle einsetzen, kann der Motor aufgrund von unzureichender Schmierung schwer beschädigt werden. Zu den möglichen Schäden gehören u. a. festgefressene Ventile, Kolben mit Rillen oder verbrandte Kurbellager.

- **Vor dem Einsatz an einer Hanglage sollte eine Ortsbesichtigung ausgeführt werden, um das tatsächliche Gefälle zu ermitteln, an dem das Gerät eingesetzt wird.**
- **Lassen Sie den Honda Viertaktmotor in diesem Produkt nicht an Hanglagen mit mehr als 45 % Gefälle laufen.**
- Vermeiden Sie ein Mähen von nassem Gras. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.
- Fassen Sie beim Verwenden der Maschine den Führungsholm immer mit beiden Händen an.
- Wenn Sie vom höchsten Punkt des Hangs aus mähen und eine größere Reichweite benötigen, verwenden Sie einen zugelassenen verlängerten Führungsholm.

Sicherheit nach der Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

Sicherheit beim Befördern

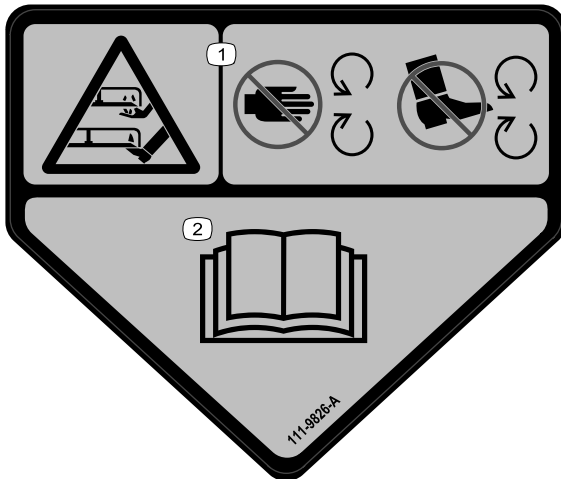
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Befestigen Sie die Maschine.
- Die Maschine sollte nicht am Motor angehoben werden, da scharfe Kanten Verletzungen verursachen können.

Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Mähwerk warten.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

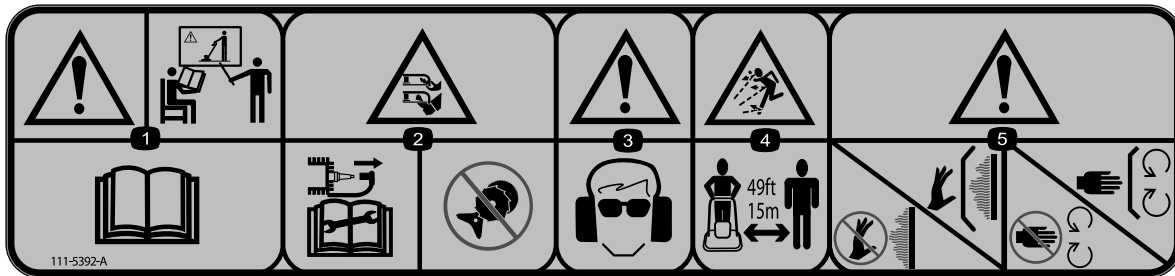
Wichtig: Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal111-9826

111-9826

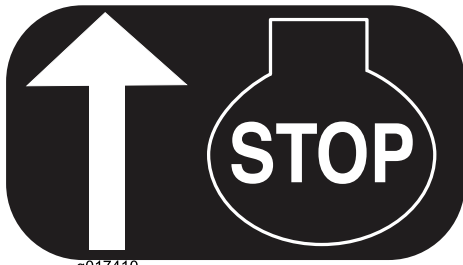
1. Schnitt-/Amputationsgefahr an Händen und Füßen am Mähwerk: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



decal111-5392

111-5392

1. Warnung: Lassen Sie sich für das Produkt schulen; lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände oder Füße am Nylon-Faden: Ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab, bevor Sie Arbeiten an der Maschine durchführen; bauen Sie nie Mäheteile aus Metall ein.
3. Warnung: Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Unbeteiligte müssen mindestens einen Sicherheitsabstand zur Maschine von 15 m einhalten.
5. Warnung: Berühren Sie keine heißen Oberflächen; nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab; berühren Sie keine beweglichen Teile; nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.



g017410

H295159

g017410

1. Motorstopp (Abstellen)

Einrichtung

1

Zusammenbauen des Holms

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie zwei Büchsen in den Rahmen.

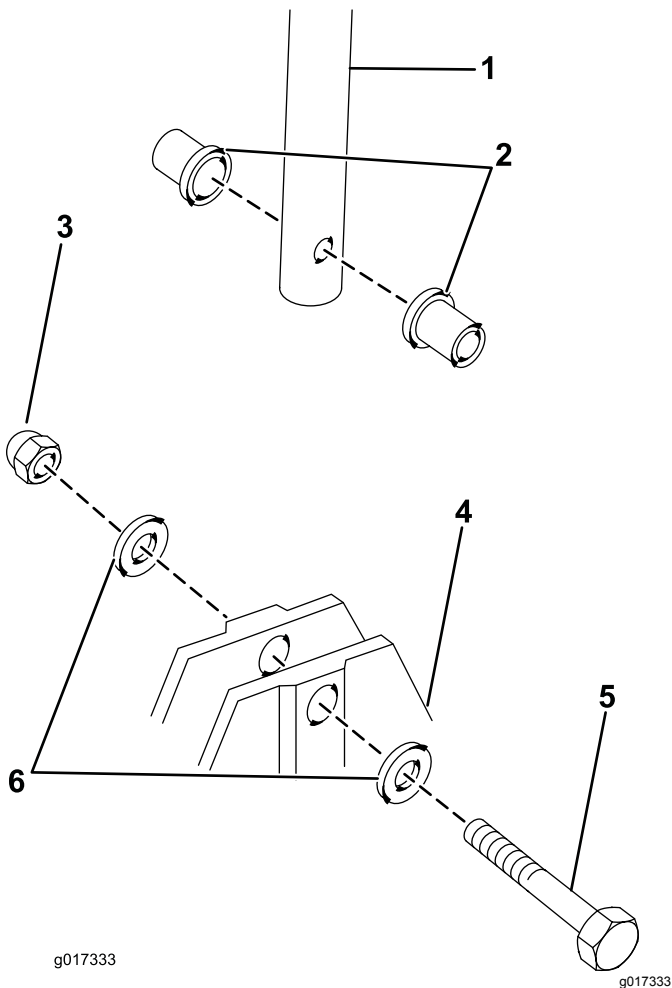


Bild 3

- | | |
|-----------------|-------------|
| 1. Unterer Holm | 4. Rahmen |
| 2. Büchsen | 5. Schraube |
| 3. Mutter | 6. Scheiben |

2. Setzen Sie den unteren Holm zwischen die Büchsen und befestigen Sie ihn mit einer Holmschraube, zwei Scheiben und einer Mutter.

Hinweis: Setzen Sie den unteren Holm mit dem Anschlag an der rechten Seite zwischen die Büchsen.

3. Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite.
4. Fluchten Sie die Löcher am oberen Holm mit dem unteren Holm aus.

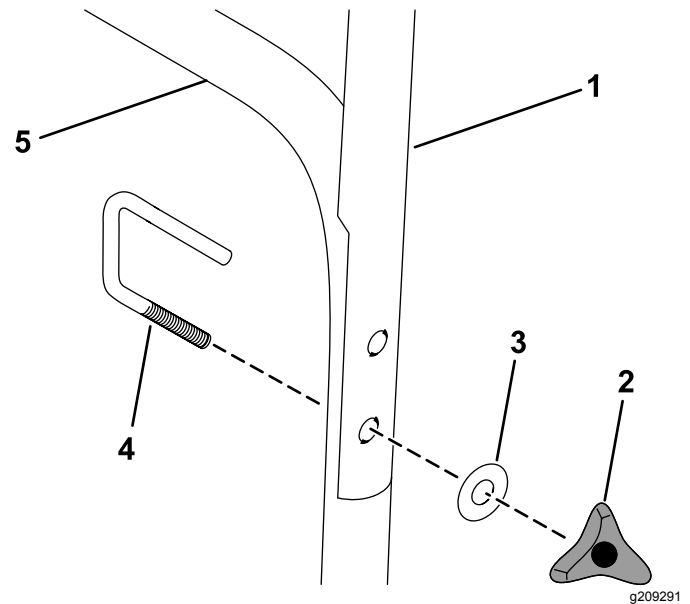


Bild 4

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1. Oberer Holm | 4. U-Bügel |
| 2. Handrad | 5. Unterer Holm |
| 3. Scheibe | |

5. Stecken Sie den U-Bügel durch den oberen und unteren Holm und befestigen ihn mit einer Scheibe und einem Handrad.
6. Befestigen Sie die Gasbedienung an der Außenseite des Führungsholms und befestigen sie mit einer Mutter und einer Flachkopfschraube.

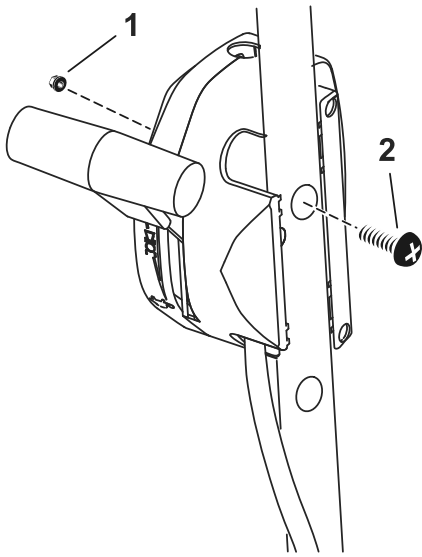


Bild 5

g209280

1. Mutter 2. Flachkopfschraube

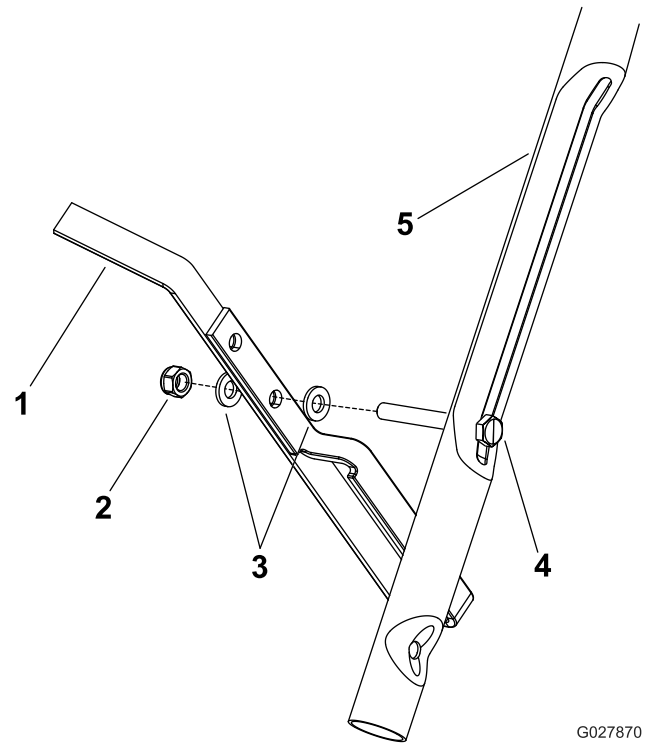


Bild 6

G027870
g027870

1. Fußanschlag 4. Schraube
2. Mutter 5. Unterer Holm
3. Scheibe

2

Montieren des Fußanschlags

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Befestigen Sie den Fußanschlag mit einer Mutter und zwei Scheiben an der rechten Seite des unteren Holms (Bild 6).

Hinweis: Befestigen Sie den Fußanschlag im unteren Loch im Fußanschlag, wie in Bild 6 abgebildet.

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Max. Füllstand: 0,59 Liter des Typs: Mehrbereichsöl 10W-30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 7) heraus.

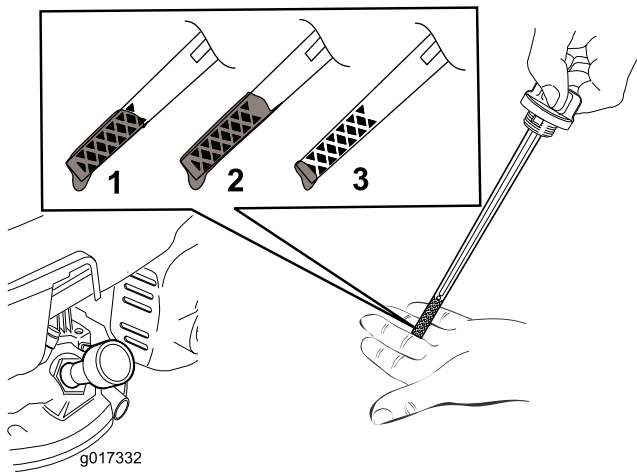


Bild 7

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch – lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig; füllen Sie Öl in das Getriebe.

3. Gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Füllloch, warten Sie drei Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein** (Bild 8).

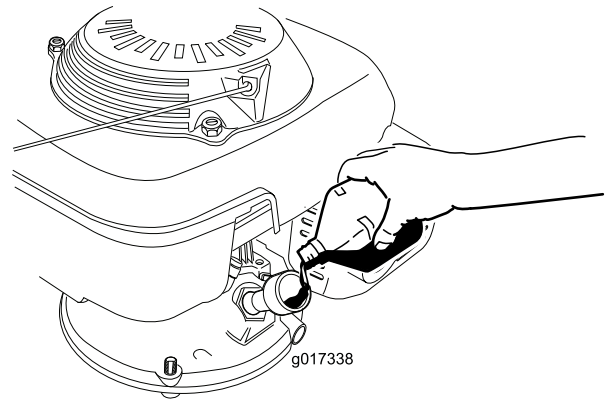


Bild 8

g017338

Hinweis: Füllen Sie das Motorkurbelgehäuse mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand im Motor richtig ist, wie in Bild 7 abgebildet. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, wie in Wechseln des Motoröls (Seite 16) angegeben.

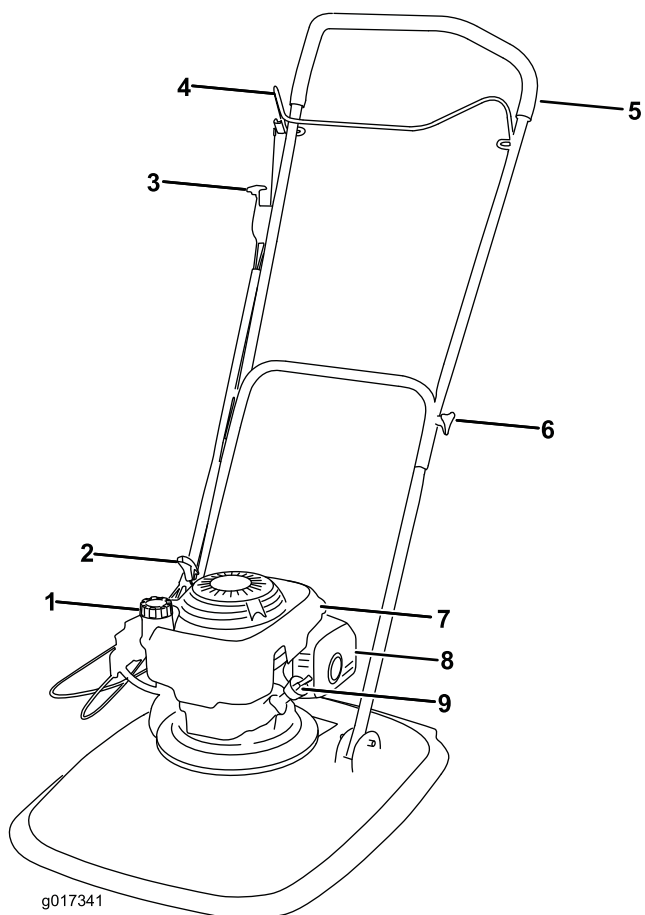
4. Setzen Sie den Ölpeilstab ein und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 16).

Produktübersicht

Technische Daten

Modell	Schnittbreite	Produktbreite
02612	457 mm	574 mm

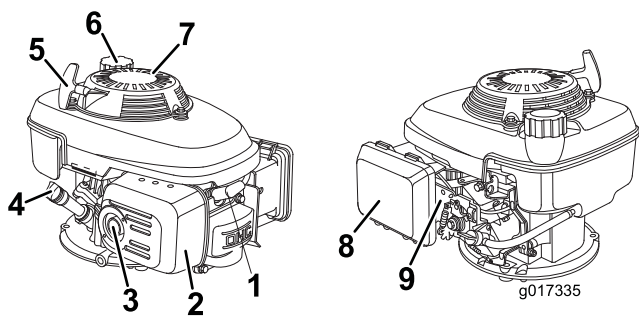


g017341

g017341

Bild 9

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Tankdeckel | 6. Handrad am Führungsholm |
| 2. Motorstart | 7. Auspuffschutzblech |
| 3. Gasbedienungshebel | 8. Motorhaube |
| 4. Elektronische Sicherheit | 9. Peilstab |
| 5. Führungsholm | |



g017335

g017335

Bild 10

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. Zündkerze | 6. Tankdeckel |
| 2. Auspuffschutzblech | 7. Fingerschutzvorrichtung |
| 3. Auspuff | 8. Luftfilter |
| 4. Peilstab | 9. Vergaser |
| 5. Startergriff | |

Betrieb

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle ([Bild 11](#)).

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen dem Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Kraftstoff, der nicht älter als 30 Tage ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor.

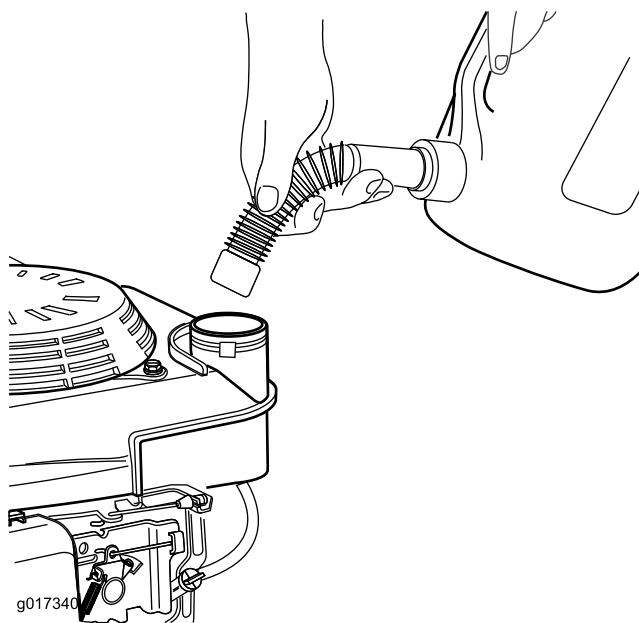


Bild 11

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
3. Setzen Sie den Peilstab in das Ölfüllloch ein (**nicht einschrauben**).
4. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen ihn.
5. Siehe [Bild 12](#), wie Sie den richtigen Ölstand am Peilstab ablesen.

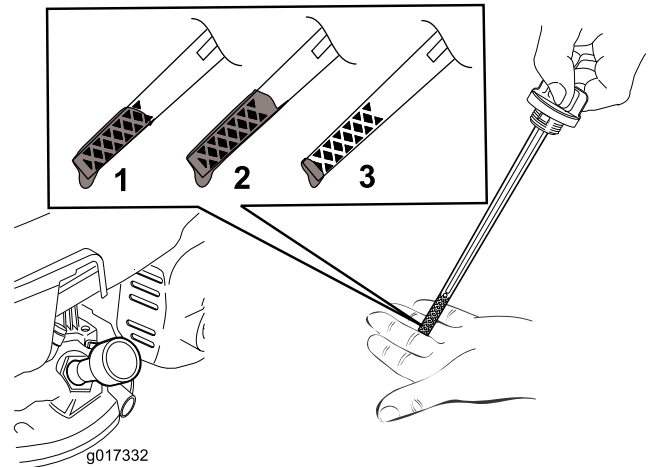


Bild 12

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch – lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig; füllen Sie Öl in das Getriebe.

6. Wenn der Ölstand niedrig ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Füllloch, warten Sie drei Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein**.

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 Liter; Mehrbereichsöl 10W-30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

Hinweis: Füllen Sie das Motorkurbelgehäuse mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand im Motor richtig ist, wie in [Bild 12](#) abgebildet. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, wie in [Wechseln des Motoröls \(Seite 16\)](#) angegeben.

7. Setzen Sie den Ölpeilstab ein und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

Wichtig: Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 16\)](#).

Hinweis: Das große Distanzstück muss immer direkt unter dem Antriebsrad sein.

- Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 25 N·m an.

Einstellen der Schnitthöhe

⚠️ WARNUNG:

Beim Einstellen der Schnitthöhe besteht die Gefahr des Kontaktes mit beweglichen Teilen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Mähwerk handhaben.

⚠️ ACHTUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein.

1. Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Aus-Stellung.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Kippen Sie die Maschine so seitlich, dass der Peilstab nach unten zeigt.
4. Tragen Sie **Schutzhandschuhe** und entfernen Sie die Befestigungsschraube und die Mähscheibe.
5. Ändern Sie die Position der Distanzstücke auf die gewünschte Höhe und setzen Sie die Mähscheibe wieder ein ([Bild 13](#)).

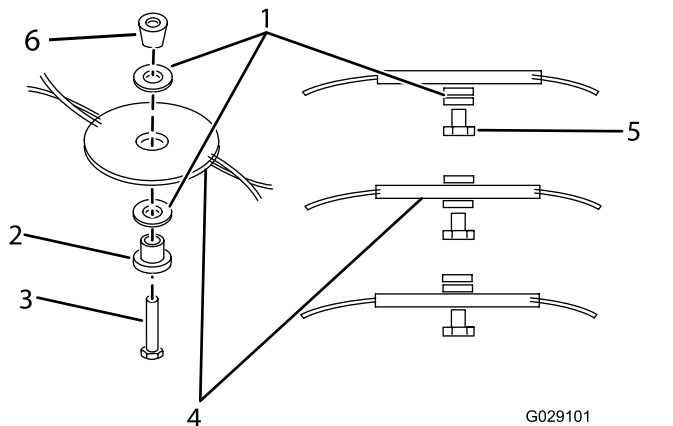


Bild 13

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Distanzstücke | 4. Mähscheibe |
| 2. Halter | 5. Halter |
| 3. Befestigungsschraube | 6. Großes Distanzstück |

Anlassen des Motors

1. Stellen Sie den Gashebel auf CHOKE; stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffschalter in der EIN-Stellung ist.

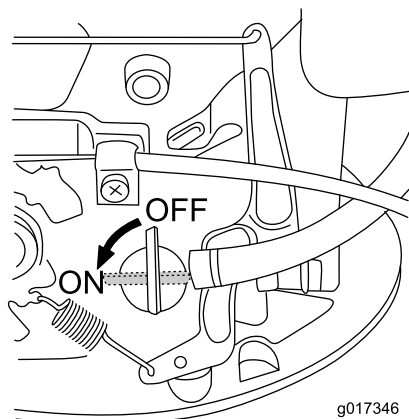


Bild 14

2. Drücken Sie die elektronische Sicherheit gegen den Holm.

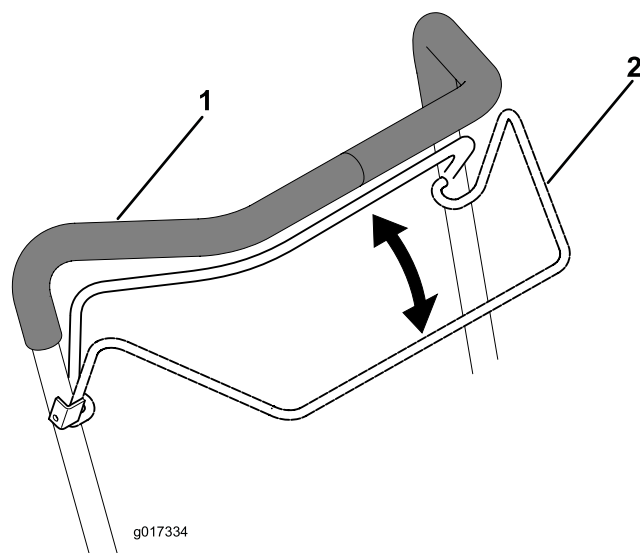


Bild 15

1. Holm
2. Elektronische Sicherheit

3. Stellen Sie den Fuß auf das Mähwerk und kippen Sie die Maschine in ihre Richtung ([Bild 16](#)).

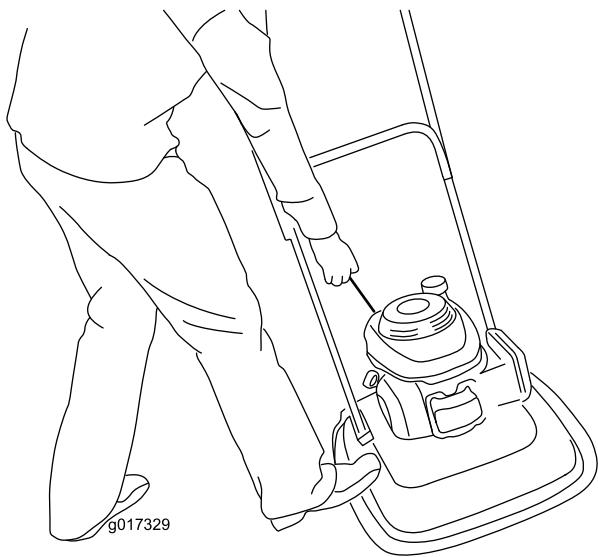


Bild 16

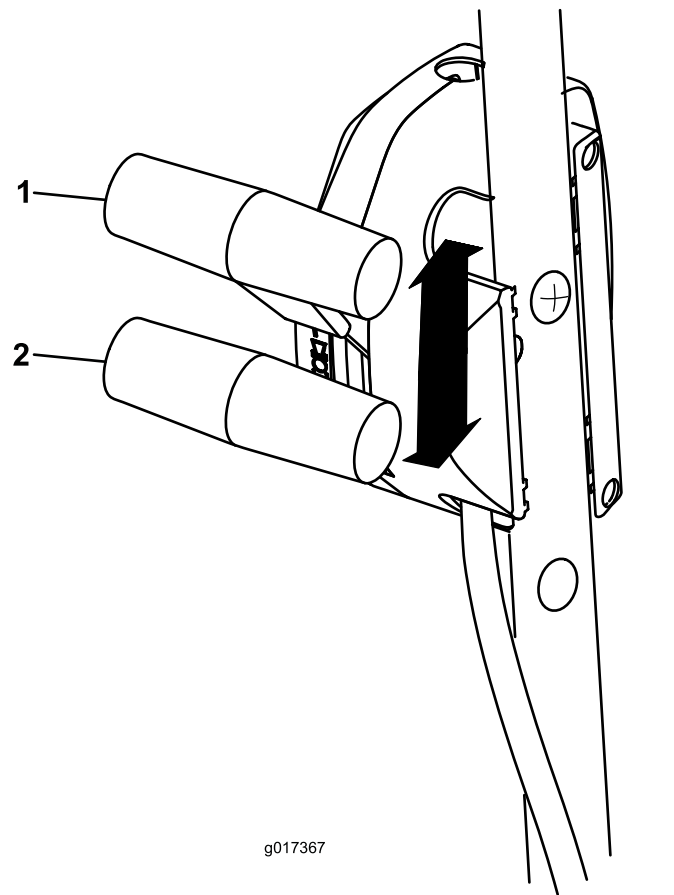
g017329

4. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff.

Hinweis: Wenn die Maschine nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Einstellen des Chokes

Stellen Sie den Choke mit der Gasbedienungshebel ein ([Bild 17](#)).



g017367

Bild 17

g017367

1. Choke – aktiv

2. Choke – inaktiv

Abstellen des Motors

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Lassen Sie zum Abstellen des Motors die elektronische Sicherheit los ([Bild 18](#)).

Wichtig: Wenn Sie die elektronische Sicherheit loslassen, sollten der Motor und die Mähscheibe innerhalb von 3 Sekunden abgestellt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

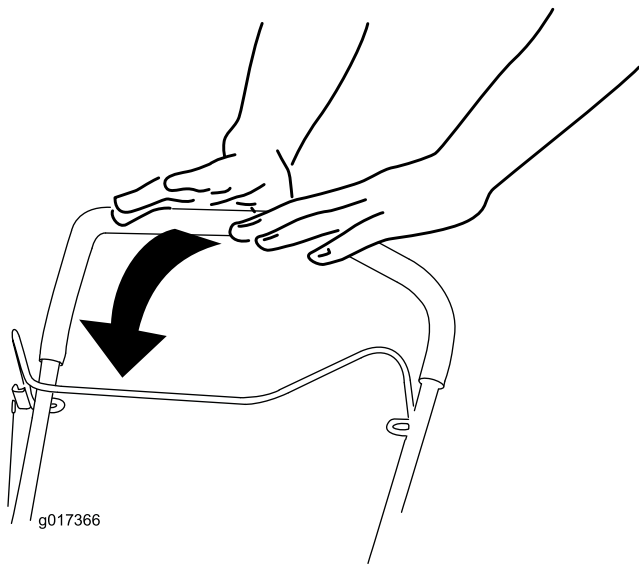


Bild 18

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Vermeiden Sie, dass der Schneidfaden auf feste Objekte aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn einen neuen Schneidfaden.
- Tauschen Sie den Schneidfaden bei Bedarf durch einen Ersatzschneidfaden von Toro aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Ersatzschneidfaden dieselbe Länge wie der intakte Schneidfaden hat.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter der höchsten Einstellung (30 mm), wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum verlangsamt. Siehe [Einstellen der Schnitthöhe \(Seite 12\)](#).
- Mähen Sie kein Gras, das länger als 15 cm ist. Wenn das Gras zu lang ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.

- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen. Mähen Sie (falls möglich) nur in trockenen Bedingungen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, wenn Sie darauf ausrutschen und den Schneidfaden berühren. Mähen Sie (falls möglich) nur in trockenen Bedingungen.

- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
 - Prüfen Sie das Mähwerk und/oder wechseln Sie den Schneidfaden aus.
 - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
 - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
 - Mähen Sie häufiger.
 - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Mähen Sie kein Gras, das länger als 15 cm ist. Wenn die Laubdecke zu dick ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abstellen.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen des Motorölstands.• Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen der elektronischen Sicherheit abstellt.• Befreien Sie die ganze Maschine von Schnittgut und Schmutz.
Nach jeder Verwendung	<ul style="list-style-type: none">• Befreien Sie die ganze Maschine von Schnittgut und Schmutz.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen sie bei Bedarf aus.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor den Reparaturen und der jährlichen Einlagerung.• Reinigen Sie die Kühlanlage und entfernen Sie Schnittgut, Schmutz- und Fettrückstände von den Kühlrippen des Motors und vom Anlasser. Reinigen Sie die Anlage bei schmutzigen Bedingungen oder starkem Häckselaufkommen häufiger.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).• Wechseln Sie das Motoröl.• Tauschen Sie den Schneidfaden aus.

Vorbereiten für die Wartung

⚠️ WARNUNG:

Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 19) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

Wichtig: Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt. Wenn die Maschine in eine andere Richtung gekippt wird, kann Öl in die angetriebenen Ventile fließen und Sie müssen mindestens 30 Minuten warten, bis es abgelaufen ist.

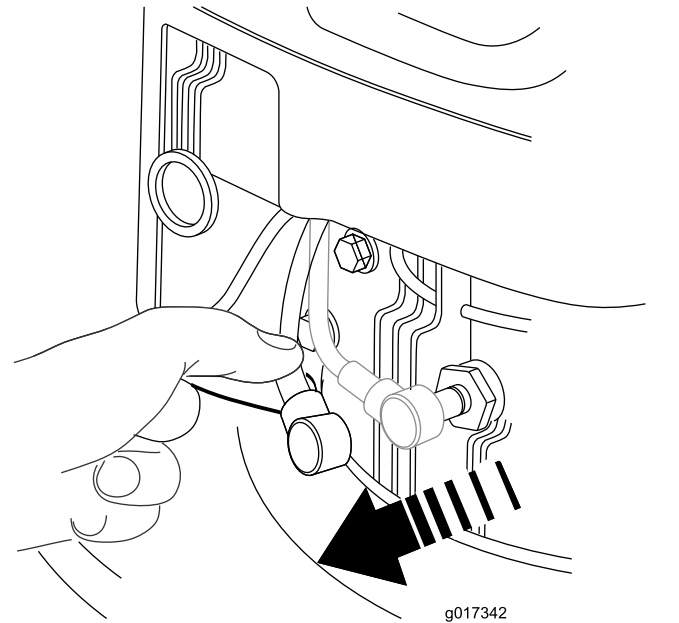


Bild 19

1. Zündkerzenstecker

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Jährlich

1. Drücken Sie die Verriegelungsnasen oben an der Luftfilterabdeckung nach unten ([Bild 20](#)).

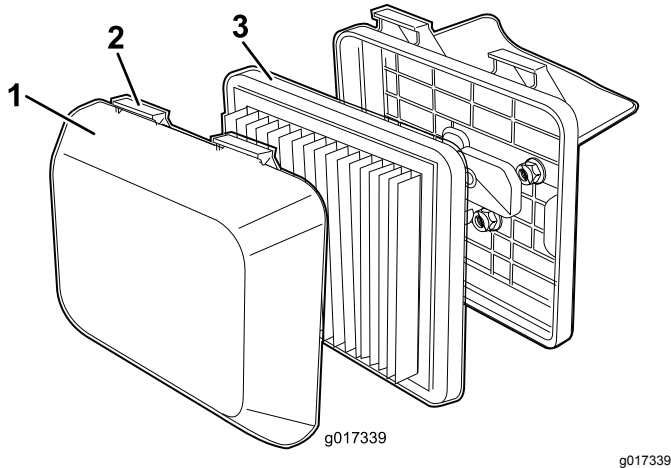


Bild 20

1. Abdeckung
2. Verriegelungsnasen
3. Filter

2. Öffnen Sie die Abdeckung.
 3. Entfernen Sie den Filter ([Bild 20](#)).
 4. Prüfen Sie den Filter und wechseln Sie ihn, wenn er beschädigt oder stark verschmutzt ist.
 5. Prüfen Sie den Papierfilter.
 - A. Wechseln Sie den Filter aus, wenn er beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist.
 - B. Wenn der Filter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus oder blasen Sie Druckluft (unter 2,07 bar) durch die Seite des Filters, die zum Motor zeigt.
- Hinweis:** Bürsten Sie Schmutz nie vom Filter ab. Ein Bürsten drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
6. Entfernen Sie den Schmutz vom Luftfiltergehäuse und von der Abdeckung mit einem feuchten Lappen. **Wischen Sie keinen Schmutz in den Luftschacht.**
 7. Setzen Sie den Filter in den Luftfilter ein.
 8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Jährlich

1. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie die Maschine seitlich kippen.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab. Siehe [Vorbereiten für die Wartung \(Seite 15\)](#).
4. Ziehen Sie den Peilstab heraus.
5. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Peilstab nach unten), um das Altöl über den Öleinfüllstutzen abzulassen.
6. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
7. Gießen Sie **langsam** Öl in das Ölfüllloch, warten Sie drei Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Peilstab; wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein.**

Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 Liter des Typs: Mehrbereichsöl 10W-30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

Hinweis: Füllen Sie das Motorkurbelgehäuse mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand im Motor richtig ist, wie in [Bild 21](#) abgebildet. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe [5](#).

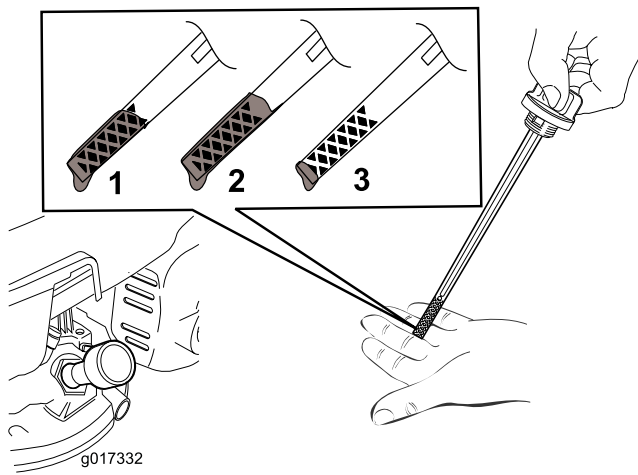


Bild 21

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
 2. Der Ölstand ist zu hoch – lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
 3. Der Ölstand ist zu niedrig; füllen Sie Öl in das Getriebe.
-
8. Setzen Sie den Peilstab ein und ziehen ihn mit der Hand fest.
 9. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **Champion RN9YC** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

Wichtig: Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein ([Bild 22](#)).

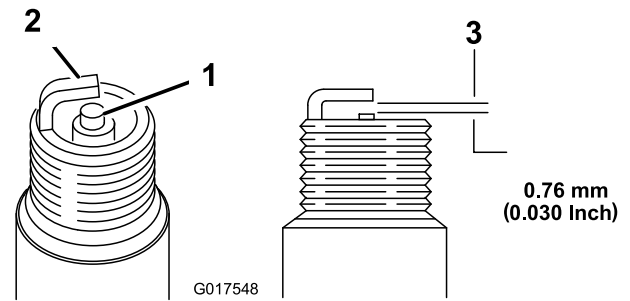


Bild 22

1. Isolierung an mittlerer Elektrode
 2. Seitliche Elektrode
 3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)
-
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
 7. Ziehen Sie die Kerze mit 20 N·m an.
 8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

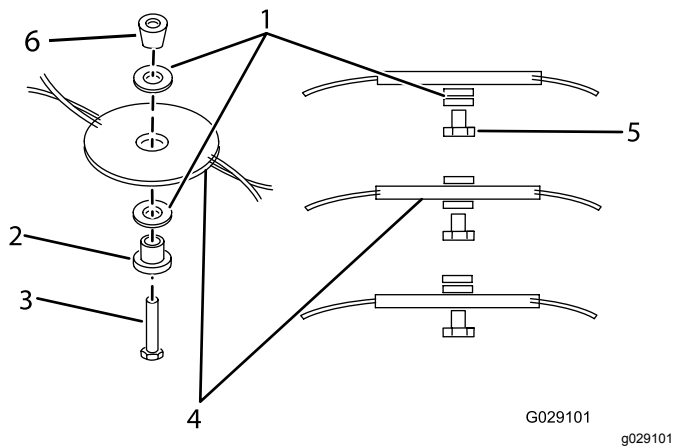
Austauschen des Schneidfadens

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: Für die korrekte Installation der Mähscheibe-Baugruppe benötigen Sie einen Drehmomentschlüssel. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie die Mähscheibe-Baugruppe immer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie die Mähscheibe-Baugruppe sofort aus, wenn sie beschädigt ist.

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Siehe [Vorbereiten für die Wartung \(Seite 15\)](#).
2. Kippen Sie die Maschine immer so auf die Seite, dass der Peilstab nach unten zeigt.
3. Entfernen Sie die Mähscheibe durch Drehen der Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn ([Bild 23](#)), und bewahren Sie alle Befestigungen auf.



Auspuffschutzvorrichtung, der oberen Haube und den umgebenden Mähwerkbereichen.

Bild 23

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Distanzstücke | 4. Mähscheibe |
| 2. Halter | 5. Halter |
| 3. Befestigungsschraube | 6. Großes Distanzstück |

4. Tauschen Sie die existierenden Schneidfäden mit zwei neuen und gleichlängigen Schneidfäden aus, sodass sie gegenüberstehend sind.
5. Installieren Sie die Mähscheibe durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn (**Bild 23**), und bringen Sie sämtliche Befestigungen an.
6. **Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 25 N·m an.**

Wichtig: Eine auf 25 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Fassen Sie die Mähscheibe mit Handschuh an und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Reinigen der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Nach jeder Verwendung

⚠️ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
 - Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm).
 - Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.
1. Kippen Sie die Maschine so seitlich, dass der Peilstab nach unten zeigt.
 2. Entfernen Sie Gras und Rückstände mit einer Bürste oder Druckluft von der

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten der Maschine für das Einlagern

⚠ WARNUNG:

Kraftstoffdämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.**
 - **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
 - **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**
1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
 2. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
 3. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
 4. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
 5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
 6. Entfernen Sie die Zündkerze, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch ein und ziehen Sie mehrmals **langsam** am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
 7. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel mit 20 N·m an.
 8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor springt nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Das Entlüftungsloch im Tankdeckel ist verstopft. 3. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 4. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Reinigen Sie das Entlüftungsloch im Tankdeckel oder wechseln Sie ihn aus. 3. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 4. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Entlüftungsloch im Tankdeckel ist verstopft. 2. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 5. Der Motorölstand ist zu niedrig bzw. zu hoch oder das Öl ist stark verschmutzt. 6. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie das Entlüftungsloch im Tankdeckel oder wechseln Sie ihn aus. 2. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 5. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie das Öl, wenn es verschmutzt ist, füllen Sie Öl auf oder lassen es ab, bis der Ölstand an die Füllmarke am Peilstab liegt. 6. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
Der Motor läuft nicht rund	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 2. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 3. Die Schraube an der Schneideinheit ist locker. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses. 2. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an. 3. Ziehen Sie die Schraube an der Schneideinheit.
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 2. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 2. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung

Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



Die Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers